



© Tom Lamm

Der Neubau des Gipfelrestaurants lässt sich auf die felsige Landschaft und den Rundumblick mit der spektakulären Bergkulisse ein, die diamantenartige Struktur gleicht einem abstraierten Adler in Ruhepose. Haupterhebungen sind nach Norden und Osten mit annähernd 6 Meter hohen Glasflächen auf das Panorama ausgerichtet. Auch die weiteren Fassaden bestehen aus Glas, unterteilt in blickdichte und transparente Paneele. Das Untergeschoß aus vorgefertigten Betonelementen liegt zur Hälfte unter der Erde, das Hauptgeschoß ist eine Konstruktion aus Brettschichtholz, bis auf den Kern mit der Küche. Da die Bauzeit mit einem Jahr äußerst knapp bemessen war, wurde ein bis ins Detail definiertes 3D-BIM-Modell erstellt, in Zusammenarbeit mit einem Fassadenspezialisten sowie Haustechnik und Elektroplanern.

Um der Vorstellung von „Skihütte“ zu folgen, bleibt der Innenausbau in Holz: sichtbare Brettschichtholz-Stützen und sternförmig angeordnete Träger definieren den Gastraum und sorgen zusammen mit Massivholz-Deckenpaneelen für eine gemütliche Atmosphäre. Die Dreiecke zwischen den Trägern sind mit perforierten Holzakustikplatten ausgefüllt, die auch als Zwischendecke dienen und die Lüftungssysteme und elektrische Anlagen verbergen. Eigens entworfene vogelähnliche Pendelleuchten aus komprimiertem Filz assoziieren visuell einen durchs Gebäude fliegenden Vogelschwarm. Die schlanken Säulen neigen sich in zwei Richtungen und sogen im 2 Meter-Raster für die strukturelle Lastabtragung und definieren zugleich die Fassadenteilung. Die Hohlräume der Brüstungen zwischen den Säulen – die Parapethöhe steigt von 30cm bis 140cm – verbergen das Heizsystem hinter Holzverkleidungen, die Abdeckung aus Stein strahlt die Wärme ab. Die 15 Meter lange Bar ist mit hinterleuchteten Steinplatten an der Front und oben einer Eichenplatte verkleidet. Steinplatten befinden sich auch an der Wand entlang des Hauptgastraums und sind handwerklich auf die Bergkette hin zugeschnitten. Die Sitzgruppen entlang der Fassade entsprechen dem 2-Meter-Raster der Fassade, die Tische sind aus Eichenholz und die Bänke mit schwarzen Leder bezogen. Im mittleren Bereich stehen mehrere organisch geformte Eichenholztische. Der Kugelgarn-Tepichboden mit elektrischer Fußbodenheizung ist den Schischuhen geschuldet.

Im Inneren bietet das Restaurant 200 Personen Platz, die Außenterrasse weiteren 200. Auch unter diesem Betonplattenboden verläuft ein Heizungssystem, um die Glatteisbildung zu verhindern. Am „Eagle Drive-In“ im unteren Teil können schnelle

The Eagle - Kreischberg Gipfelrestaurant

Kreischberg Gipfel
8861 St. Georgen am Kreischberg,
Österreich

ARCHITEKTUR
Viereck Architekten

BAUHERRSCHAFT
Murtal Seilbahnen Betriebs GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Laubreiter Bauingenieur ZT GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
plan-ed GmbH

FERTIGSTELLUNG
2020

SAMMLUNG
newroom

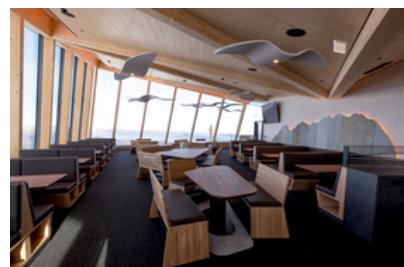
PUBLIKATIONSDATUM
27. Januar 2021



© Tom Lamm



© Tom Lamm



© Tom Lamm

**The Eagle - Kreischberg
Gipfelrestaurant**

Snacks und Getränke konsumiert werden, auch ohne die Skier abzuschnallen. (Text:
Architekt:innen, bearbeitet)

DATENBLATT

Architektur: Viereck Architekten (Ewald Viereck, Marleen Viereck, Bernhard Viereck)
Mitarbeit Architektur: Hubert Hebesberger, Gernot Kraut, Martina Haller
Bauherrschaft: Murtal Seilbahnen Betriebs GmbH
Tragwerksplanung: Laubreiter Bauingenieur ZT GmbH (Bernd Laubreiter)
örtliche Bauaufsicht: plan-ed GmbH
Fotografie: Tom Lamm

Elektro- und HKLS: TBH Ingenieure
Fassadenplanung: Heidenbauer Metallbau
Bauphysik: Madritsch

Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 11/2019 - 09/2020
Ausführung: 04/2020 - 11/2020

Grundstücksfläche: 1.000 m²
Bruttogeschossfläche: 1.000 m²
Nutzfläche: 826 m²
Bebaute Fläche: 581 m²

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
Materialwahl: Holzbau, Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton, Überwiegende
Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen

RAUMPROGRAMM

Untergeschoss: Büro, Personalraum, Lager, Umkleide, Sanitärräume, Technik,
Vorbereitungsküche, Kiosk, Lüftungstechnik, Tankraum, Wassertankraum
Erdgeschoss: Bar, Gastraum, Küche, Terrasse

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Elektrotechnik: Gütersberger; Baumeister, Holzbau, Trockenbau: GladikBau; Tischler:



© Tom Lamm



© Tom Lamm



© Tom Lamm

**The Eagle - Kreischberg
Gipfelrestaurant**

Stolz; HKLS: Schneider; Metallbau: Heidenbauer



© Tom Lamm



© Tom Lamm



© Tom Lamm



© Tom Lamm

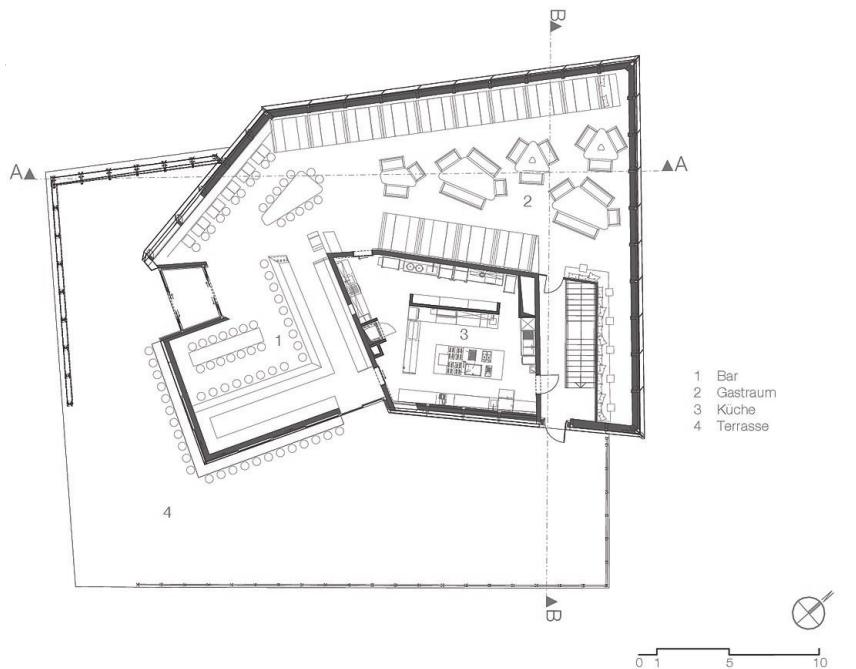


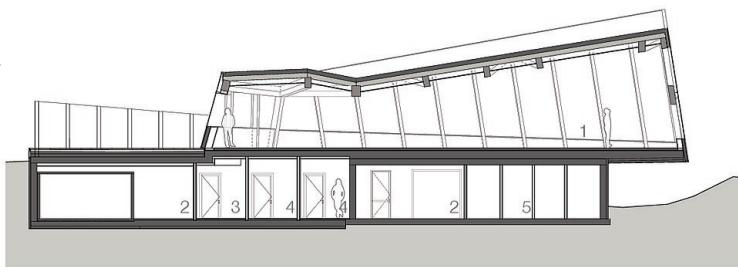
© Tom Lamm



© Tom Lamm

**The Eagle - Kreischberg
Gipfelrestaurant**



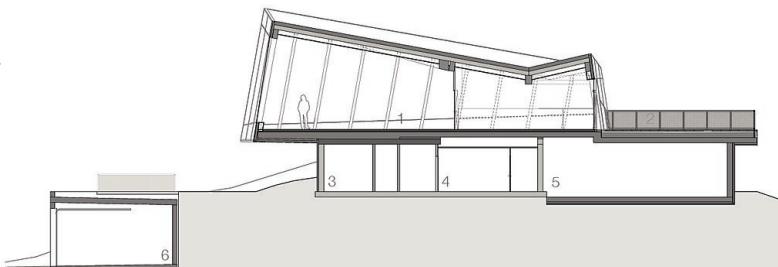


The Eagle - Kreischberg
Gipfelrestaurant

- 1 Gastraum
- 2 Lager
- 3 Büro
- 4 Personalraum
- 5 Umkleiden

0 1 5 10

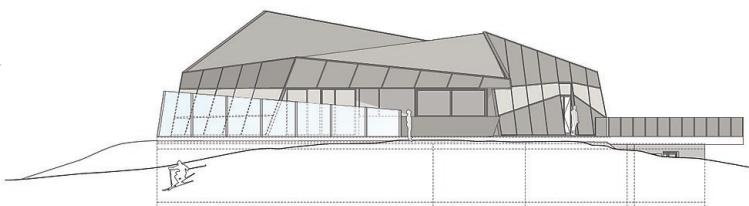
Schnitt AA



- 1 Gastraum
- 2 Terrasse
- 3 Umkleide
- 4 Sanitärräume
- 5 Lüftungstechnik
- 6 Müll

0 1 5 10

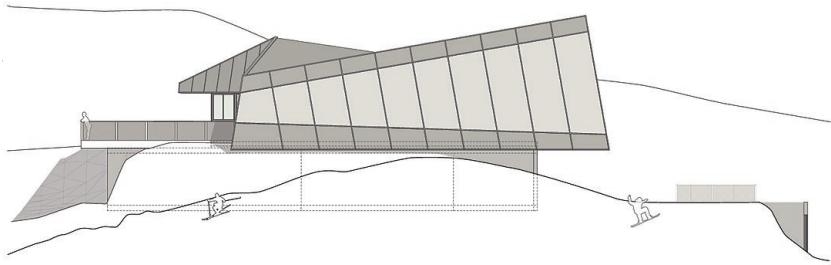
Schnitt BB



Ansicht Haupteingang

0 1 5 10

Ansicht Haupteingang

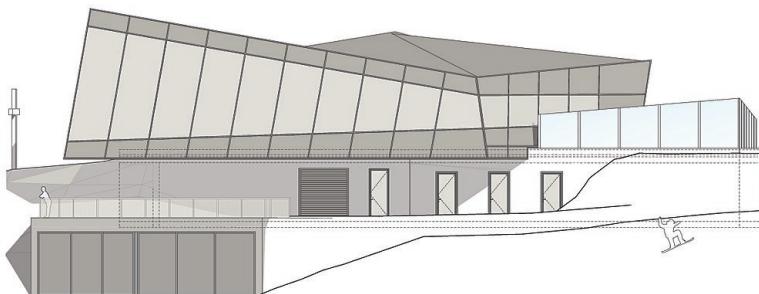


**The Eagle - Kreischberg
Gipfelrestaurant**

Ansicht Nord-Ost

0 1 5 10

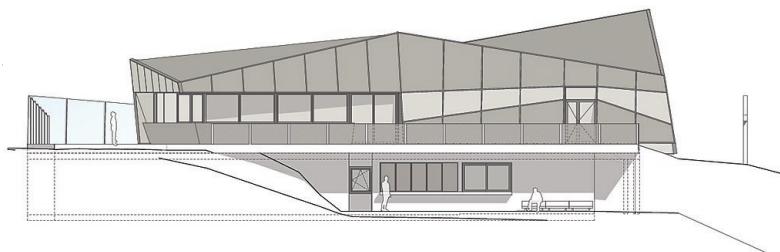
Ansicht NO



Ansicht Nord-West

0 1 5 10

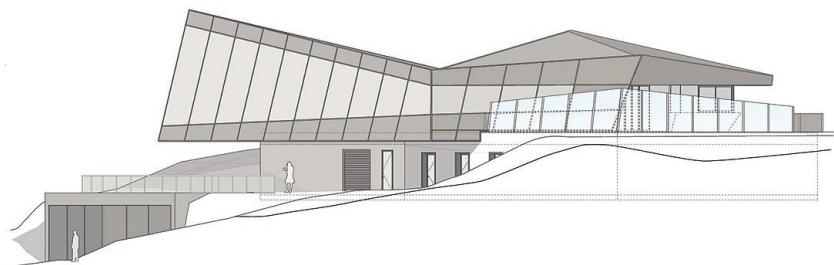
Ansicht NW



Ansicht Süd-Ost

0 1 5 10

Ansicht SO



**The Eagle - Kreischberg
Gipfelrestaurant**

Ansicht Süd-West

0 1 5 10

Ansicht SW